

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 117/118 (1941)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A.-G. Heinrich Hatt-Haller
 Hoch- und Tiefbauunternehmung
Zürich



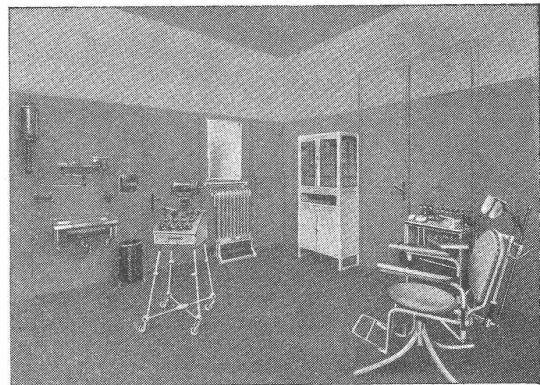
Neuer Silo der „Neumühle Töss“
 Ingenieurbureau A. Wickart & Co., Zürich



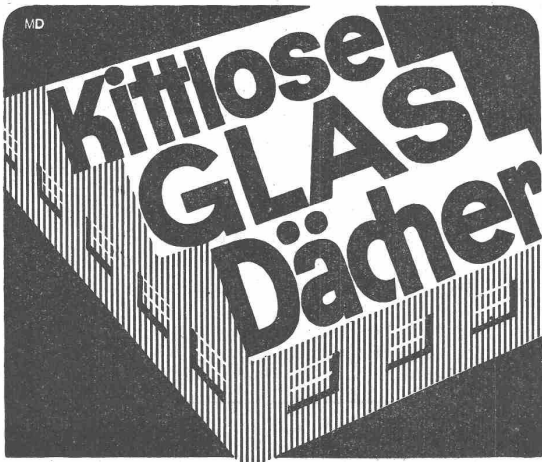
Abdichtungen

Normal- u. schnellbindende Mörtelzusätze
 Schutzanstriche Plastische Kitten
 Technische Beratungsstelle für Bautenschutz
A. PELLASCIO • Ing. ETH
 Tel. 6 63 73 Zürich 11, Ohmstrasse 3

GLANZ Eternit
Special



Diese Platten sind abwaschbar, säure- und stossfest. Ihre hellen Farben und der weiche Seidenglanz ergeben eine freundliche Raumwirkung.



Gebr. Tuchschild, Frauenfeld
Zürich, Löwenstr.19, Tel. 32301

GLANZ - ETERNIT AG. NIEDERURNEN, TEL. 4 16 71

Der keramische Radiator. Nach ausgedehnten Vorstudien und praktischen Versuchen ist es der A. G. für keramische Industrie Laufen gelungen, Zentralheizungs-Radiatoren aus Porzellan herzustellen, die den Heizkörpern aus Guss- und Schmiedeeisen nicht nur ebenbürtig sind, sondern sie in mancher Beziehung übertreffen. Der neue Werkstoff Porzellan führt damit im Gebiete der Zentralheizung zu bemerkenswerten Fortschritten. Unter den heute herrschenden Verhältnissen in der Rohstoffversorgung unseres Landes erhält diese Errungenschaft moderner Technik zudem volkswirtschaftliche Bedeutung. Schon im Aeussern weicht der Porzellan-Radiator von den eisernen Heizkörpern ab, indem er eine glasierte, stets sauber erscheinende Oberfläche besitzt. Der ästhetisch angenehm empfundene Eindruck kann verstärkt werden durch die hier ausführbare feine Farbtonung der keramischen Masse. Das glasierte und elektrisch nicht leitende Material vermindert die Staubablagerung auf dem Heizkörper und vermeidet die Staubversengung und Veränderung der Ionenladung der Raumluft. Gleichzeitig werden auch die bekannten «Schmutzfahnen» über den Radiatoren verhütet. Die Oberflächen der Porzellan-Radiatoren sind leicht zu reinigen und können mit Desinfektionsmitteln abgewaschen werden (Spitäler). Die Wärmedurchgangszahl wurde für das Modell Laufen No. 900 festgestellt zu $k = 7$ (bei 60° Temperaturunterschied zwischen Heizwasser-Mittel und Raumluft); dies ergibt eine Wärmeabgabe bezogen auf die Heizfläche von $w = 420$ kcal/m². Die auch auf der Wasserseite vorhandene Glasur und die strömungstechnisch günstige Wasserführung rufen nur geringen Widerstand hervor. Dadurch wird das Anheizen beschleunigt und die Heizwasserzirkulation in der Anlage erleichtert. Es ist zu berücksichtigen, dass die keramischen Radiatoren absolut korrosionsbeständig sind und keines Anstriches bedürfen, was nicht unwesentliche Kosten einspart. Hinsichtlich der Wi-

derstandsfähigkeit des Materials ist der Porzellan-Radiator den praktisch vorkommenden Ansprüchen vollauf gewachsen. Die Elemente werden in der Fabrik bei 7 atü auf Druckfestigkeit geprüft, ebenso werden auch die fertig zusammengestellten Heizkörper der gleichen Probe unterzogen. Ferner erfolgen Prüfungen über die Temperaturwechselbeständigkeit, wie sie beim sofortigen Öffnen eines Radiatorventiles entstehen können. Zur Sicherung gegenüber Stoss und Schlag ist die Wandung an der dünnsten Stelle auf immer noch 7 mm bemessen, dazu besitzt das Porzellan eine hohe Festigkeit, so dass diese den normalerweise zu erwartenden Beanspruchungen vollauf genügen. Der keramische Radiator wird in der Praxis genau gleich angewendet wie die bisher üblichen Heizkörper. Er kann in beliebiger Elementenzahl zusammengestellt und mit den gewünschten Rohr-Anschlüssen versehen werden. Die Montage sollte mit Rücksicht auf die leichtere Reinigung des Bodens unter dem Radiator vorzugsweise auf Konsolen erfolgen. Es werden auf Verlangen aber auch spezielle, lose Füsse mitgeliefert. Von Vorteil für den Transport und die Montage ist das relativ geringe Gewicht der Porzellan-Radiatoren; nur ca. 18 kg pro m² Heizfläche.

Zellwollwatte. Damit die einheimische Verbandstoffindustrie ihre namentlich für unsere Armee dringend notwendige Produktion fortführen kann, verarbeitet sie heute weitgehend ein ihr von der schweizerischen Papierindustrie geliefertes Halbfabrikat aus Zellwollmaterial, das den Vorteil bietet, ein absolut hygienisches Produkt zu sein. Sie bildet ferner ein vollwertiges Austauschmaterial für Baumwollwatte, die als Verpackungsmaterial dient. Die Erzeugnisse der Glasindustrie, der Feinmechanik und der Uhrenindustrie ruhen wohlverwahrt und stossicher eingebettet in schweizerischer Zellwollwatte.

Neutrale Berater

Den FACHMANN zuziehen, heisst Geld sparen

M. WEGENSTEIN

Dipl. Ing. S. I. A., Ingenieurbureau
ZÜRICH, Rämistr. 7 Telefon 2 29 27

Wasserbau, Hoch- und Tiefbau

A. GUYER & W. NAEGELI

Ing.-Bureau S. I. A. seit 1917
WINTERTHUR, Stadthausstr. 39 Tel. 2 25 40
vis-à-vis Stadthaus

Wasserversorgungen, Kanalisationen
Kläranlagen, Eisenbeton

HERMANN MEIER

Dipl. Ing. S. I. A.
ZÜRICH 1, Bahnhofquai 15, Telefon 3 19 48

Vorprojekte für sanitäre Anlagen
als einheitliche Basis für Submissionen, mit kompl. dimensionierten Plänen, approximative Kostenanschläge, Offertenvergleiche, Baukontrollen, Expertisen, Bau- und Betriebskosten von Warmwasserversorgungen

P. ZIGERLI

Ingenieur S. I. A.
ZÜRICH, Bahnhofstr. 67 Telefon 5 29 84

Spezialbureau f. Abwasser-Reinigung, Kläranlagen,
Kanalisationen u. Wasserversorgung. - Biologische
Schnellreinigung v. Abwässern nach d. Z-Verfahren

RUD. WIESENDANGER

Beratender Ingenieur
ZÜRICH 6, Stüssistr. 20 Telefon 6 42 65

HEIZUNG } für Privat, Gewerbe, Industrie und öffentliche
LÜFTUNG } Gebäude jeder Art und jeden Umfangs.
80 jährige In- und Auslandspraxis.

ERWIN MAIER

Berat. Ing., Ingenieurbureau
Dipl. Ing. E. T. H. und S. I. A.
SCHAFFHAUSEN, Kometsträsschen 27 Tel. 516 56

Eisen- und Holzbau, Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau,
Wasserbau und Flusskorrekturen, Abwasserreinigung
Beratung, Pläne, Projekte, Bauleitungen und Gutachten

Der beratende Ingenieur befasst sich nicht nur mit Beratungen, sondern auch mit Projekten und der Bauleitung von Bauten. Seine Projekte erlauben die Einholung einwandfreier Angebote von Lieferanten und Unternehmungen und seine Bauleitung bietet Gewähr für zweckmässige Ausführung der Einzelheiten und Vermeidung kostspieliger Versuche.

S.T.S.

Schweizer Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35426 — Telegr.: STSINGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen*.

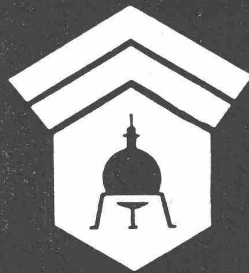
MASCHINEN-ABTEILUNG

- 545 **Dipl. Elektro-Ingenieur**, E. T. H. od. E. I. L., franz. Muttersprache, mit industrieller Praxis wie Versuchsfeld, Berechnungsabteilg. od. techn. Abteilg. eines Elektr.-Werkes. 27 bis 34 Jahre. Ostschweiz.
719 **Dipl. Elektro-Ingenieur od. Betriebswissenschaftler**, Absolvent E. T. H., für Rationalisierung. Ostschweiz.
737 **Elektro-Techniker**, mit Praxis in Schwachstromtechnik-Hochfrequenz. Bis 32 J. Schweiz.
879 **Ingenieur-Chemiker od. Chemo-Techniker**, für Raffination u. Behandlung von Mineralölen. Baldigst.
881 **Ingenieur-Chemiker od. Chemo-Techniker**, für Verarbeitung von Gummi u. Aufarbeitung von Altgummi. Baldigst.
883 **Chemo-Techniker**, mit Erfahrung auf textilem Gebiet. Schweiz.
885 **Elektro-Techniker**, mit Lehre als Mechaniker, für Prüfstand u. Fabrikation. Zürich.

- 887 **Elektro-Techniker**, mit Kenntnissen in Elektrodampfkesseln od. Elektroöfen. Baldigst. Schweiz.
889 **Dipl. Elektro-Techniker**, mit Praxis, im elektr. Apparatebau. Bald. Ostschweiz.
891 **Maschinen-Techniker**, mit Erfahrungen in mittleren u. grossen Werkzeugmaschinen. Ostschweiz.
893 **Konstrukteure**, mit Praxis auf elektr. Apparatebau od. feinmechan. Apparaten. Zürich.
895 **Ingenieur-Chemiker**, mit Erfahrungen im allgem. Maschinenbau od. **Maschinen-Ingenieur**, mit Kenntnissen der Chemie, für beratende u. konstruktive Tätigkeit. Ostschweiz.
901 **Dipl. Maschinen-Techniker**, mit Kenntnissen im Konstruieren u. Praxis im Werkstatt, Bureau u. Betrieb, als Betriebstechniker. 25 bis 35 Jahre. Schweiz.
903 **Elektro-Ingenieure**, für Berechn.- u. Konstruktionsbureau. Baldigst. Schweiz.
907 **Heizungs-Techniker**, für Innen- u. Aussendienst. Sofort. Schweiz.
909 **Maschinen-Techniker**, mit Konstruktions-Praxis für Präzisionsmaschinenbau. Ostschweiz.

BAU-ABTEILUNG

- 1180 **Eisenkonstruktions-Techniker**. Ostschweiz. S. 20. Nov.
1234 **Hoch- od. Tiefbau-Techniker**, für Bauführungen. ev. für Bureau. Schweiz.
1258 **Bau-Ingenieur**, als Adjunkt des Leiters eines Studienbureau. S. 11. Okt.
1260 **Ingenieure**, für grössere Wasserkraftanlage. Zürich. S. 11. Oktober.
1286 **Hochbau-Techniker ev. Innen-Architekt**. Zürich. S. 18. Okt.
1302 **Dipl. Bau- od. Betriebs-Ingenieur**, für Bauarbeiten. Ostschweiz. S. 25. Okt.
1336 **Hochbau-Techniker**, für Bureau u. Bauplatz. Sofort. Schweiz.



Wallerdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:

Frick-Glass, Zürich-Altstetten

WETTBEWERB

zur Erlangung von Plänen für ein Primarschulhaus mit Turnhalle, Spielwiese, Turn- und Pausenplatz, am Owenweg, in Zürich 2-Wollishofen.

Einlieferungsfrist: 12. März 1942, 17 Uhr.

Der **Stadtrat von Zürich** eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Oktober 1940 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen

Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer Schulhausanlage in Zürich 2-Wollishofen.

Für die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen. Im übrigen finden die Grundsätze des S. I. A. für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben Anwendung.

Bezug der Unterlagen gegen Hinterlage von Fr. 10.— auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Zimmer 303, je vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr. Die Barhinterlage wird den Bewerbern, welche einen programmgemässen Entwurf einreichen oder nachträglich auf die Beteiligung verzichten und in letzterem Falle die Unterlagen bis spätestens 14. Februar 1942 in unversehrtem Zustande zurückgeben, gegen Rückgabe der Depotquittung zurückerstattet.

Zürich, den 31. Oktober 1941.

HOCHBAUAMT DER STADT ZÜRICH.

DIPL. INGENIEUR E. T. H. vom Ausland zurückgekehrt mit 20-jähriger Bureautätigkeit als Bureauchef u. Abteilungschef in Eisenbetonunternehmungen, Kenntnisse im Einrichten u. Leiten von Baustellen, da drei Landessprachen in Wort u. Schrift kundig, sucht entsprechende Anstellung in Unternehmung od. Bureau. Offerten unter Chiffre P 2786 R an Publicitas Luzern.

NEUE WERKSTOFFE IM BAUGEWERBE

SONDER-AUSSTELLUNG FRUHLJAHR 1942
VERANSTALTET VON DER

BAU-MESSE BERN
GURTENGASSE 3 — TEL. 20082

Gesucht:

Vermessungs-Ingenieur oder Geometer

Vertraut mit den neuesten Vermessungsmethoden. — Offerte mit Lebenslauf, Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Photo u. Gehaltsansprüchen unter Chiffre G. H. 313 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Gesucht: Ein Cyklonkessel

8 bis 10 m³ Inhalt. — Gefl. Offerte mit Preisangabe unter Chiffre X. A. 76 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Zur Mitarbeit an
WETTBEWERBEN

empfiehlt sich erfolg- und erfahrungsreicher

Dipl. Architekt ETH

Offerten unter Chiffre G. H. 312 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

OMS - Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich
Zentralkläranlagen Hausklärgruben
das Frischwasser-Klärverfahren mit automatischer Schwimmsstoffabscheidung

GUSSEISEN

*... ist für
Rohrleitungen
im Boden immer
noch das bewährteste
Material.*

EISENWERK CHOINDEZ
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.

DEMAG ZÜGE

Elektrische Hebezeuge von Weltruf

Mannigfaltigste Modelle, ortsfest, mit Hand oder elektrischem Fahrwerk. Einzigartige Vorteile der Modelle 1941.

DEMAG - HÄNGEKRANE
In der Schweiz über 1500 Anlagen in Betrieb

G. Bäumlín, Ing., Luzern
Tel. 2 00 40

FLANKENSCHLIFF NACH SYSTEM „MINERVA“

FABRIKATION VON ZAHNRÄDERN FÜR JEDEN VERWENDUNGSZWECK

ZAHNRÄDER FABRIK
SAUTER, BACHMANN & CO
NETSTAL TELEPHON 4.46

Gema Garage-Tor

GEILINGER & CO.
Eisenbau-Werkstätten
WINTERTHUR